



Mitteilung des Heikendorfer Yacht Club e.V.

Kreisjugendmeisterschaft im Segeln am 10. Und 11. September 2016

Elia Bruhn vom HYC Kreisjugendmeister in der Klasse Opti B

Der Kreisseglerverband Plön hatte am 10. und 11. September 2016 zur Kreisjugendmeisterschaft im Segeln des Kreises Plön nach Möltenort /Heikendorf eingeladen und es kamen 51 Boote mit 62 Seglern. Diese Meldezahlen waren etwas geringer als in den vergangenen Jahren, da auch einige Segler aus dem Kreis Plön zur Landesjüngstenmeisterschaft in Lübeck waren und somit den Kreis auf Landesebene vertraten. Die ausrichtenden Vereine, die Wassersportvereinigung Mönkeberg (WVM), der Heikendorfer Yachtclub (HYC) und die Möltenorter Seglerkameradschaft (MSK), begrüßten alle im Vereinsheim der MSK bei schönstem Sommerwetter und leichten Winden.



Elia Bruhn

Jeder der teilnehmenden Vereine fuhr mit mindestens einem Wanderpreis nach Hause. Folgende Gewinner gab es:

Opti B-Elia Bruhn-HYC, Opti C1-Linus Giesler-WVM, Opti C2-Märit Brandt-MSK, 420-Magali Schönlän/Anna Scirocco-PSV, Pirat -Leo Niss/Michel Groth-MSK, Splash-Birte Bock-WVM, RS Tera-Marvin Voigt -WVM, RSFeva-Paula Westphal/Josefine Plummhoff-SRSV, Laser-Momme Schmäschke-PSV

Doppeljubiläum: 30 Jahre Heikendorfer Yachtclub und 130. Geburtstag der „Laeso Rende“

„Der Hafen Möltenort ohne Feuerschiff funktioniert nicht. Es würde etwas fehlen“, sind die Begrüßungsworte des Vorsitzenden Rainer Bechem anlässlich der Jubiläumsveranstaltung zum 30. Bestehen des HYC 86.

30 Jahre HYC, ein immer noch junger und nicht in die Jahre gekommener Segelverein mit einem originellen, schwimmenden Vereinsheim, dem Fyrskip XV „Laeso Rende“, welches an wunder schöner Stelle in erster Reihe auf der sonnigen Ostuferseite der Förde liegt.

Zu den geladenen Gästen zählten unter anderen die stellvertretende Kreispräsidentin von Plön Frau Bock und vom Amt Schrevenborn Amtsdirektor Hehenkamp. Der Bürgermeister von Heikendorf Herr Alexander Orth sowie der Vorsitzende des Kreissportverbandes von Plön Herr Thode ließen es sich nicht nehmen, ein Grußwort anlässlich der Feierlichkeiten zu sprechen.

Der Heikendorfer Yachtclub wurde von Seglern gegründet, welche sich den Hafen Möltenort nicht auf Dauer ohne Feuerschiff vorstellen konnten, nachdem das ehemalige Feuerschiff verkauft worden war. „Der HYC und das Fyrskip „ Laeso Rende“ sind eine Symbiose, die Segelsport, Seefahrt, historische Schiffe, Geselligkeit und Erhalt von Kulturgütern miteinander verbindet“, so die Wort von Rainer Bechem.

Im Herbst 1986 erstand der neu gegründete Verein HYC 86 das Fyrskip XV, welches in Harderslev zum Verkauf lag und holten es mit Hilfe des Schleppers „Stein“ nach Möltenort an seinen jetzigen Liegeplatz.

Neben der üblichen Vereinsarbeit wie Aufbau einer aktiven Jugendgruppe, Anleitung und Ausbildung im Segeln, Vorbereitung zur Sportbootprüfung, Regattatraining, etc. bildete der Feuerschiffserhalt und dessen Renovierung ein immenses Engagement für alle HYC-Mitglieder. Da man auch Nichtsegler mit Interesse an historischen Schiffen ansprechen wollte, wurde 10 Jahre später der Förderverein „Freunde und Förderer des Feuerschiffs Laeso Rende“ ins Leben gerufen. Dieser Verein ist eng mit dem HYC 86 verbandelt, dient sein Dasein nur dem Erhalt der „Laeso Rende“. Im Rahmen der Jubiläumsveranstaltung überreichte der Vorsitzende des Fördervereins, Dr. Jochen Schulte-Rahde, dem HYC 86 einen großzügigen Scheck über 7500 €. Damit sind weitere wichtige Erhaltungsmaßnahmen an der „Laeso Rende“ möglich. Schnell haben Vereinsmitglieder erkannt, dass das historische Feuerschiff sich großer Beliebtheit in

Vereine & Verbände

der Bevölkerung rund um die Förde und bei Touristen in dieser Gegend erfreut. So wird es als historische Kulisse genutzt für viele kulturelle Veranstaltungen.

Heute, nach 30 Jahren Fleiß und Schweiß bei unzähligen Arbeitsstunden, geleistet von Vereinsmitgliedern und professionellen Bootsbauern, blickt der HYC 86 zu Recht mit Stolz auf seine „alte Lady“.

Die Fürsorge der Mitglieder gilt selbstverständlich auch den übrigen clubeigenen Booten. Da ist zum einen die Fahrtenyacht „Giya“, welche, gespendet von einem älteren Clubmitglied, neben Freizeitsiegeln zur Ausbildung für Segelscheine genutzt wird und bei den mittlerweile traditionellen „Laeso Rende Cup“ als Start- und Zielschiff fungiert. Weiter gibt es die Megin- Jolle „Wallhal“, welche als traditionelle dänische Konstruktion an den Davits der „Laeso Rende“ hängt. Neben vielen vereinseigenen Optis für die Jüngsten, Laser und Europe für die Fortgeschrittenen ist der jüngste Erwerb ein schicker Holzpirat, gespendet von der Förde Sparkasse, um das Teamsegeln zu fördern. Das Training der Jugend erfolgt durch fünf ehrenamtliche Trainer. Diese begleiten die Jungsegler auch zu den unterschiedlichsten Regatten an der Förde und im Binnenland, führen Segelfreizeiten durch und kümmern sich um die theoretische Ausbildung.

Weitere HYC-Mitglieder richten seit 25 Jahren die Mittwochsregatten aus, welche während der Segelsaison im Wechsel mit dem MSK stattfinden. Tradition hat schon längst das seit Jahren veranstaltete „Kieler Woche Frühstück“ zum Auftakt der Kieler Woche und das Treffen an Deck zur „Windjammerparade“. Neu und doch schon 6mal ausgerichtet: der „Weltfischbrötchentag“.

Neben den Sommeraktivitäten bereichert ein buntes, vielseitiges Programm die langen Winterabende. Vorträge, Livemusik, Weinproben, Reiseberichte, bayrische Abende, Lesungen, Partys und, und, und....

Und wenn man sich dann mal nur so zum Klönschnack trifft in dem heimeligen, maritimen Salon der Laeso Rende, dann kann man leicht Alltagsorgen vorübergehend vergessen. Ein zuhörendes

Ohr findet sich immer und es stellt sich schnell das Gefühl ein, man gehört zu einer netten Großfamilie.

Danke an alle, die dazu beitragen, dass das Clubleben funktioniert und dass dadurch für viele mittlerweile die „Laeso Rende“ ein Stück Heimat ist.

130 Jahre Feuerschiff „Laeso Rende“

Seit 1986 dient das ehemals dänische Fyrskip Nr. XV „Laeso Rende“ dem Heikendorfer Yachtclub als schwimmendes Vereinsheim. Ganze Generationen von jungen Seglern haben ihre ersten Erfahrungen mit dem Element Wasser auf diesem Schiff erlebt. Darüber hinaus ist es Trauzimmer der Gemeinde, schon zahlreiche Ehen wurden hier besiegelt. Es kann für besondere Anlässe wie Geburtstage, Jubiläen, Trauerfeiern, etc. gegen eine Spende genutzt werden.

Doch nicht immer sah die Zukunft für die betagte Lady so rosig aus. In Kopenhagen 1886 auf Kiel gelegt, verrichtete das Fyrskip XV bis 1971 auf vielen Stationen in Nord- und Ostsee seinen Dienst, so u.a. etliche Jahre im Kattegat vor der Insel Laeso. Bemannt war es mit einer 7-8 köpfigen Crew, welche alle 4 Wochen ausgetauscht wurde. Während dieser wechselvollen 84 Dienstjahre wurde sie mehrfach gerammt, beschädigt und musste unzähligen Stürmen und eisigen Wintertagen trotzen. Wie nun die Zeit kam, dass die bemannten Feuerschiffe ersetzt wurden durch Seezeichen bzw. Leuchttürme, wurde das Fyrskip XV von der Gemeinde Harderslev erworben, um



Feuerschiff Laeso Rende aktueller Vorstand des HYC (von links Ralph Roesler Feuerschiff Vormann, Frank Hildebrandt Jugendwart, Renke Hinrichsen Schriftwart, Rainer Bechem Vorsitzender, Conny Hildebrandt Stellvertreterin, Renate Schmidt Kassenwartin)

daraus eine Art Freizeit-zentrum bzw. Jugendherberge mit Hilfe arbeitsloser Jugendliche zu errichten. Doch dieses Projekt stellte sich nicht so erfolgreich dar, somit bot die Gemeinde das Schiff zum Verkauf an – und der HYC 86 griff entschlossen zu. Der Schlepper „Stein“ holte die jetzt „Laeso Rende“ nach Møltenort. Seitdem ist sie der ganze Stolz aller Vereinsmitglieder. Tausende freiwillig geleistete Arbeitsstunden, hunderte Liter Farbe später gibt sie immer noch ein Zeugnis der schiffahrts-historischen Vergangenheit ab.



Absegeln 2016 – Conny Hildebrandt rechts im Bild

Absegeln des HYC am 24.09.2016

Bei herrlichem Spätsommerwetter, lauem Wind und viel Sonnenschein bei über 20°C zog das Absegeln wieder zahlreiche HYC-Mitglieder, des Fördervereins sowie Gäste zum gemeinsamen Umtrunk am Flaggenmast im Møltenorter Hafenvorfeld. Conny Hildebrandt ließ in einer launigen Ansprache die Saison noch einmal Revue passieren. Anschließend vollzog der kleine Momme gemeinsam mit Dieter Krastel das Kommando "Hol nieder Stander". Nach Bergung des Standers erhielt Conny für ihre kulinarischen Verdienste um die Mittwochswettfahrten noch ein süßes Ge-

schenk aus der Hand von Peter Wilde. Im Anschluss wurde mit der Clubjacht GIYA (deren neue gesponserte Genua erstmals erprobt wurde) und der Megin-Jolle auf der Förde gesegelt. In der Zwischenzeit ließen es sich die zahlreichen Gäste auf der Læsø Rende bei Kaffee und leckeren dänischen Kuchenteilchen gut gehen. Nach Rückkehr der hungrigen Segler wurde von Conny noch leckere Erbsensuppe mit Würstchen gereicht. Erst kurz vor dem Sonnenuntergang wurden die letzten Gäste beim Verlassen der "alten Lady" beobachtet. Einstimmige Meinung: "Ein wahrhaft gelungener Saisonausklang...!"

(W.B./R.B.)



Mitteilungen des Heikendorfer Singkreises

Nach langer Zeit meldet sich der Singkreis wieder zu Wort:

Das beliebte Adventskonzert 2015 und auch das Frühlingssingen konnten leider wegen fehlender musikalischer Leitung nicht stattfinden.

Aber es gibt den Singkreis noch und wir haben inzwischen eine neue musikalische Leiterin, mit der

wir schon einige fröhliche Proben erleben konnten. Mit neuem Schwung werden wir für das Adventskonzert 2016 proben, das dann in gewohnter Weise im Dezember im Ratssaal des Rathauses in Heikendorf erklingen soll.

Und hier, wie immer, der Hinweis das wir stets neue Sängerinnen und vor allem Sänger jeder Stimmlage, herzlich bei uns begrüßen würden.

Wir proben mittwochs, 16:00 Uhr in der Aula der Grundschule, im Schulredder in Heikendorf.

Weitere Auskünfte erteilt Birte Scharpf (0431-97990203).